

Success Story

Industrie: Bergbauindustrie

Anwendung: Herstellung von Keramikdachziegeln

Kosteneinsparungen: € 4 950

Einleitung

Bei einem Hersteller von Dachziegeln im Premiumsegment erforderte das wöchentliche Nachschmieren der Kugelführungen in den Fördermaschinen an verschiedenen Standorten innerhalb der Fabrik einen erheblichen Personaleinsatz. Die so entstehenden hohen Wartungskosten, ständigen Probleme und die unzuverlässige Leistung führten letztendlich zu Produktionsausfällen.

Fakten

- Hohe Kosten durch manuell zu verrichtende Arbeitsgänge
- Verunreinigungen und Eindringen von Staub
- Mangelhafte Schmierung
- Passende Vorspannung und gleichförmige Verfahrbewegung erforderlich



Führungswagen vor dem Einbau der NSK K1-Einheit

Optimierungsvorschläge

- Bei der Überprüfung der Anwendung wurde deutlich, dass sowohl Schmierung als auch Abdichtung verbessert werden mussten
- Einführung der Langzeitschmiereinheit K1
- Verbesserte Abdichtung und höherer Schutz

- Längere Aufrechterhaltung der Vorspannung durch geringeren Verschleiß
- Durch reduzierte Laufreibung wird mit weniger Antriebsdruck des Pneumatikzylinders (6 bis 4 Bar) dieselbe Wirkung erzielt



Produkteigenschaften

- Lange, wartungsfreie Nutzung
- Effektive Abdichtung
- Für alle Linearführungen geeignet
- Einwandfreie Funktion der K1-Schmiereinheiten unabhängig von der Montagerichtung
- Bestens geeignet für stark verschmutzte Umgebungen
- Für die Lebensmittelindustrie in Sonderausführung zugelassen



1 Innere Struktur der K1-Einheit

Analyse der Kosteneinsparungen

Vorher		Kosten p.a.	NSK Lösung	Kosten p.a.
	550 €/Maschine × 6	€3.300	475 €/Maschine × 6	€2.850
	52 Nachschmierungen × 30 Min./Maschir × 6 Maschinen × 30 €/Arbeitsstunde	ne €4.680	2 Nachschmierungen × 30 Min./Maschine × 6 Maschinen × 30 €/Arbeitsstunde	€180
	52 Nachschmierungen × 30 Min./Maschir × 6 Maschinen = 156 Stunden	ne	2 Nachschmierungen × 30 Min./Maschine × 6 Maschinen = 6 Stunden	
Gesamtkosten € 7 980				€ 3 030

